

SCANBULL®

3D QuickCap® 2.9

Diese Software verwendet eine Aufnahmetechnik, die automatisiert eine Internetfähige, abgeschlossene 3D-Flash-Animation aus digitalen Fotos erzeugt.

Es können versionsabhängig Objekte von unter einem Zentimeter bis zu mehreren Metern Größe gescannt werden.

Das Scansystem besteht aus den folgenden Komponenten:

- Windows PC mit Betriebssystem Windows XP *
- Digitalkamera (PTP-fähig) unsere Empfehlung Nikon Serie *
- Scanbull 3D ScanBook®, 3D ScanTable® oder 3D ScanSpyder®
- Scanbull 3D-Software 3D-QuickCap® 2.9
- Beleuchtungssystem *

*nicht im Lieferumfang enthalten

Anwendung und Einsatzmöglichkeiten

Die Software generiert aus Fotos und aus Silhouetten, die durch die Segmentierung entstanden sind, ein abgeschlossenes 3D-Modell im Flash-Format sowie die zur Anzeige im Internetbrowser benötigten HTML Daten in der bei der Erzeugung angegebenen Größe in Pixeln. Es kann eine beliebige Farbe oder auch ein Hintergrundbild hinter das Objekt gelegt werden. Die 3D-Sequenz im Flash-Format (SWF) lässt sich nun vom Betrachter im Internetbrowser interaktiv über die linke Maustaste links bzw. rechts bewegen (horizontale Achsdrehung) bzw. bei zweiachsiger Aufnahme auch nach oben und unten drehen (vertikale Achsdrehung) in jeder gewünschten Position ist wie beschrieben ebenfalls eine Zoomansicht möglich.

Ebenso ermöglicht es die Anzeige und das Versenden der Objekte im Mobilfunkbereich (Flashlite). Durch die fast vollflächige Verbreitung des Flash-Plug-ins im Internet (98 %) ist eine Nutzung in Internetshops, bei Onlineauktionen (z.B.EBAY) usw. ohne Einschränkung möglich.

SCANBULL®

3D QuickCap® 2.9

Objektaufnahme

Das zu scannende Objekt wird auf einem Drehteller platziert und mithilfe einer Digitalkamera (360°) aufgenommen. Sowohl die Drehteller- als auch die Kameraansteuerung wird durch die Software in einem vollautomatisierten Prozess geleistet. Die Anzahl der Bilder ist variabel, die Gradeinteilung der Schritte des Drehtellers entspricht automatisch der voreingestellten Bilderzahl.

Segmentierung

Zur 3D-Objekterzeugung werden die Aufnahmen dann segmentiert (Objekt wird vom Hintergrund freigestellt). Dieser Vorgang erfolgt mit den in die Software integrierten Werkzeugen zur Bildbearbeitung und muss, von Einzelfällen abgesehen, nur auf ein Bild angewandt werden. Die errechneten Werte werden dann automatisch auf alle anderen Bilder übertragen, was eine enorme Zeitersparnis für den gesamten 3DProduktionsprozess bedeutet.

3D-Erzeugung

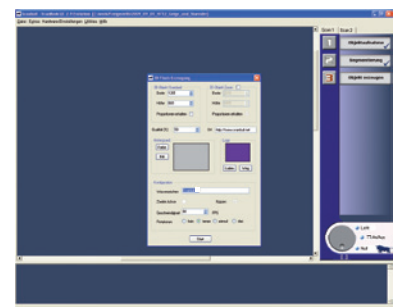
Nach der Segmentierung erfolgt die 3D-Erzeugung in der gewünschten Größe. Auch eine zweite hinterlegte 3D-Sequenz in einer höheren Auflösung ist möglich und erlaubt dem Betrachter das Zoomen und die damit verbundene Detailansicht auf das 3D-Objekt aus jeder gewünschten Perspektive. Durch die optionale Einbindung einer zweiten Drehachse in einem weiteren Scandurchgang werden auch die vorher nicht erfassten Teile des Objekts sichtbar.



Aufnahme



Segmentierung



Erzeugung